

# Mond in den Hyaden

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **75 (2017)**

Heft 401

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897099>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Mond in den Hyaden



Am 16. August lohnt sich frühes Aufstehen, denn der abnehmende, noch fast halbe Mond, bedeckt wiederum eine ganze Reihe von Sternen. Überdies kann man Venus als «Morgens- stern» sehen.

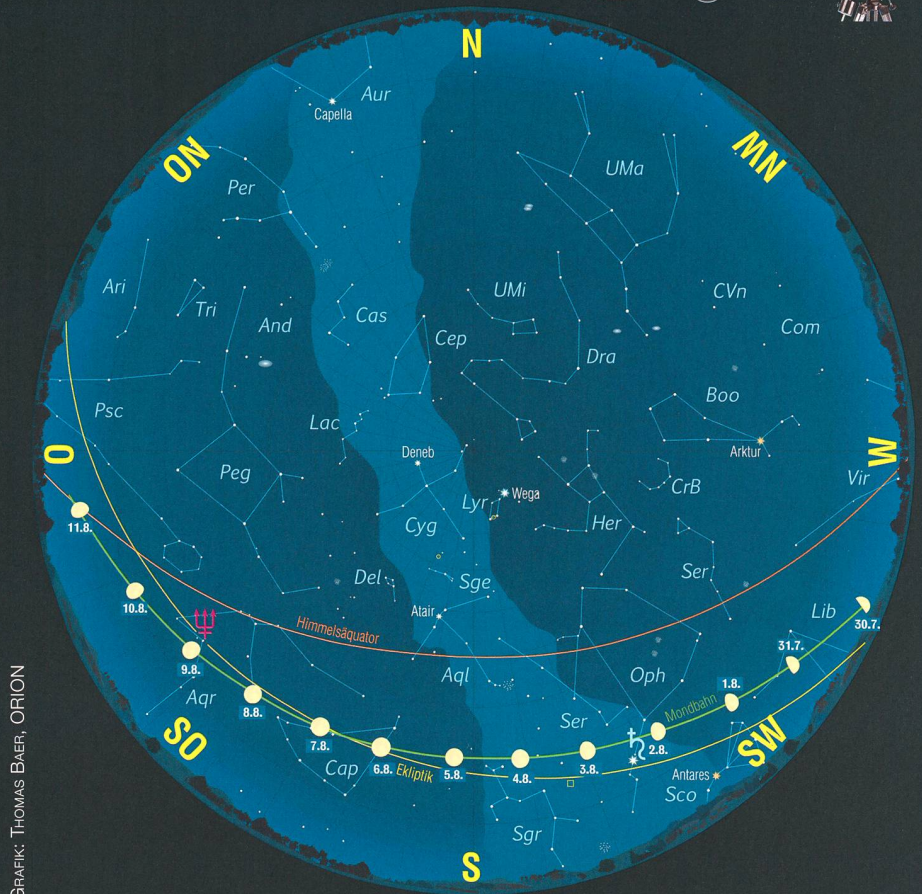
■ Von Thomas Baer

Venus wird in den kommenden Monaten immer besser sichtbar, sprich, sie steigt stets höher über den östlichen Horizont, wie auch die beiden Abbildungen 1 auf dieser und der nächsten Seite veranschaulichen. Am 19. August gegen 05:00 Uhr MESZ zieht die abnehmende Mondsichel nur 3° südlich am «Morgens- stern» vorüber.

## Mondlauf im August 2017

Der Mond startet als zunehmender Dreiviertelmond in den letzten Sommermonat und erscheint uns am 2. August gegen 22:33 Uhr MESZ mit dem «Goldenen Henkel». Vollmond erleben wir am 7. mit einer partiellen Mondfinsternis bei Mondaufgang (Bericht Seite 24/25). Das Letzte Viertel verzeichnen wir am 15. im Sternbild des Stiers. Wiederum kommt es zu einer ganzen Serie von Sternbedeckungen in den Hyaden. Den Auftakt macht 5 Tauri um 04:45 Uhr MESZ. Richtig spannend, wer noch nie einer Sternbedeckung beigewohnt hat, wird es aber erst in den Morgenstunden des 16. August. Jetzt werden der Reihe nach die Sterne 71 Tauri (03:37 Uhr MESZ), 70 Tauri (04:13 Uhr MESZ, Eintritt),  $\theta_2$  Tauri (04:42 Uhr MESZ) und  $\theta_1$  Tauri (04:42 Uhr MESZ) bedeckt! Gegen 05:00 Uhr MESZ steht der Erdtrabant nur 1½° westlich von Aldebaran.

Am Sonntagmorgen, 20. August, kann man 38¼ Stunden vor Neumond letztmals die Mondsichel sehen. Tags darauf findet über Amerika eine totale Sonnenfinsternis statt. Danach taucht der Mond wieder am Abendhimmel auf, wo er am 25. auf Jupiter und Spica trifft und am 29. im Ersten Viertel steht. ■



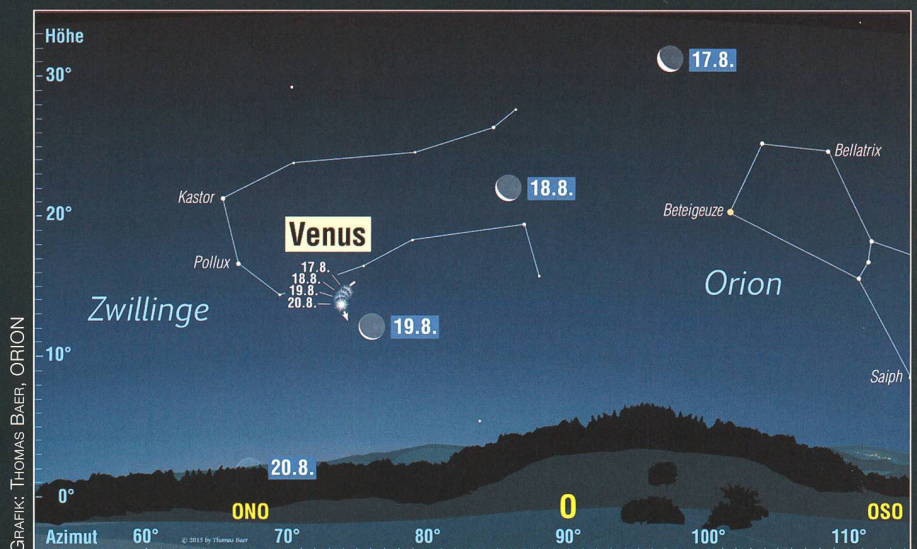
GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

## Der Sternenhimmel im August 2017

- 1. August 2017, 24 h MESZ
- 16. August 2017, 23 h MESZ
- 1. September 2017, 22 h MESZ

Sterngrößen						Deep Sky Objekte			
-1	0	1	2	3	4 5	☼	☼	☼	☼
*	*	*	*	*	*	☼	☼	☼	☼
						☼	☼	☼	☼
						☼	☼	☼	☼
						☼	☼	☼	☼
						☼	☼	☼	☼

☼ Offener Sternhaufen  
 ☼ Kugelsternhaufen  
 ☼ Nebel  
 ☼ Galaxie  
 ☼ Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Abbildung 1: Auch im August wandert die abnehmende Mondsichel am hellen «Morgens- stern» vorüber. Die Situation ist um 05:00 Uhr MESZ gezeichnet. Über Venus erkennen wir das Sternbild der Zwillinge, mehr im Ost-südosten funkeln die Sterne der Orion.